

Stellenausschreibung

Elternzeitvertretung als Regionale Mobile Beraterin für die Region Südwestsachsen

Der Kulturbüro Sachsen e.V. berät mit seinen drei Mobilen Beratungsteams (MBT) seit 2001 Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftliche Akteure bei der Umsetzung von Interventions- und Präventionsstrategien gegen Rechtsextremismus in Sachsen. Es gibt Regionalbüros in Leipzig (für Nordwestsachsen), in Chemnitz (für Südwestsachsen) und in Dresden (für die Region Mitte-Ost).

Für die Arbeit in der Region Südwestsachsen und damit für die Beratungsstelle in Chemnitz sucht der Kulturbüro Sachsen e.V. zum 1. September 2018 eine **Beraterin** für eine 35 Wochenstunden als Elternzeitvertretung für mindestens 12 Monate.

Grundlage unserer Arbeit ist das Leitbild des Kulturbüro Sachsen e.V.: „Uns interessiert Veränderung“.

Ihr obliegen:

- gemeinwesenorientierte Arbeit zum Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen für Demokratie gegen Neonazismus, Rassismus und andere Formen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit;
- Kommunalberatung im Themenbereich Demokratieentwicklung sowie Arbeit in unterschiedlichen lokalen und regionalen Gremien;
- Kontaktpflege mit Ämtern, Vereinen, Einrichtungen und Partner_innen;
- aufsuchende Arbeit zur Herstellung eines Erstkontaktes;
- Lokalanamnese zum Themenbereich Demokratiedefizite und –potenziale, u.a. operative (Sozialraum-) Analysen;
- Krisenintervention/-moderation;
- Projektinitiierung und –begleitung;
- Methodenerprobung und –dokumentation;
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Organisation und Durchführung von Seminaren und Fachtagungen;

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder langjährige Berufserfahrung und umfassende Erfahrungen in adäquaten Arbeitsfeldern (mind. 5 Jahre hauptamtliche Tätigkeit) des bürgerschaftlichen Engagements, in zivilgesellschaftlichen Prozessen oder/und Anti-Rechtsextremusarbeit;
- Erfahrungen und Grundlagenkenntnisse im Bereich kommunaler Beratung und Politikberatung;
- politisch-kulturelles Hintergrundwissen und regionale Kenntnisse im Bereich zivilgesellschaftliche Arbeit für demokratische Kultur und in der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Strukturen in Sachsen;
- Hintergrundkenntnisse im Themenbereich Migration, Integration und antirassistische Bildung;
- Moderationsfähigkeiten in Gruppen und kommunalen Verständigungsprozessen;
- Analytische Kompetenz und Umsetzung solcher Erkenntnisse in Konzeptentwicklung und Projektmanagement;
- Umfassende Erfahrungen in der Erstellung von Fachtexten;
- organisatorische Fähigkeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein, ausgeprägte Sozialkompetenz und Leistungsbereitschaft;
- eine hohe psychische Belastbarkeit, die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Computerkenntnisse und eine PKW Fahrerlaubnis;

Wir bieten:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit, verbunden mit einer leistungsgerechten Vergütung nach TV-L 10/ (in Abhängigkeit von der Berufsbiographie);
- Fort- und Weiterbildungen, sowie Supervisionen und kollegiale Fallberatung;
- Mitarbeit in einem kreativen, interessanten und hochprofessionellen Team;
- Arbeitsbeginn ist der 1.September.2018, Bürostandort ist Chemnitz;

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung im pdf Format** (max. 5 MB), **mit Bewerbungsfragebogen, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen** bis zum 23.05.2018 unter den Betreff: Bewerbung Mobile Beraterin **per E-Mail** an: melanie.wehner@kulturbuero-sachsen.de

Es werden nur digitale Bewerbungen akzeptiert.

People of Color, Migrant*innen und Menschen mit Handicap werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt ausgewählt.

Den Bewerbungsfragebogen, das Leitbild und eine Darstellung der Arbeit des Kulturbüro Sachsen e.V. finden Sie unter: www.kulturbuero-sachsen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Michael Nattke, Fachreferent des Kulturbüro Sachsen e.V. unter 0351/ 563 555 39 gerne zur Verfügung.

Zur Information geben wir bekannt, dass die Vorstellungsgespräche am 29.05.2018 in Dresden stattfinden.